



Deutsche Liga für das Kind

in Familie und Gesellschaft e.V.

Sachbericht 2012

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2012 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Schwierige Kinder? Probleme erkennen, Herausforderung annehmen“ am 19./20.10.2012 in Berlin;
- Veröffentlichung von sechs Ausgaben und einer Sonderausgabe der Zeitschrift *frühe Kindheit*;
- wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters;
- Weiterentwicklung und bundesweite Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus*;
- Einrichtung des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb von Broschüren, Filmen und eines Info-Pakets an Eltern und Fachkräfte;
- Vorbereitung des Films „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“;
- Vorbereitung (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“;
- Mitarbeit im Beirat des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung „Sexueller Kindesmissbrauch“;
- Mitwirkung in der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Bundesforum Familie sowie als Kooperationspartner im Aktionsbündnis Kinderrechte;
- Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen;
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im politischen Raum.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Liga für das Kind hat am 20.10.2012 in Berlin Frau Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit wegen ihrer besonderen Verdienste einstimmig zur Ehrenpräsidentin der Liga ernannt. Frau Prof. Dr. Éva Hédervári-Heller (2. Vizepräsidentin), Frau Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl (Beisitzerin) und Frau Prof. Dr. Susanne Viernickel (Beisitzerin) wurden für weitere drei Jahre in den Vorstand gewählt.

Am 31.12.2012 waren folgende Mitarbeiter(innen) in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind beschäftigt: Prof. Dr. Jörg Maywald (Geschäftsführer), Marita Salewski (Mitarbeiterin im Bereich Geschäftsstellenkoordination und IT), Stella Valentien (Projektkoordinatorin Kindergarten *plus*), Josef Kleinhans (Buchhalter und IT-Berater mit Sitz in Bonn), Franziska Benthin (Projektassistenz Kindergarten *plus*),

Antonia Gronau (Mitarbeiterin im Bereich Versand und Bürotätigkeiten). Außerdem sind in der Geschäftsstelle mehrere Aushilfskräfte tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2012 die folgenden Aktivitäten:

(1) Wissenschaftliche Jahrestagung

Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung „Schwierige Kinder? Probleme erkennen, Herausforderung annehmen“ am 19./20.10.2012 in der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt in Berlin mit mehr als 400 Teilnehmer(inne)n unterschiedlicher Berufsgruppen. Ziel der Tagung war es, vor dem Hintergrund einer beunruhigenden Zunahme von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern zu erörtern, wo die Ursachen für diesen Trend liegen, wie frühe Anzeichen erkannt werden, welche Hilfen angemessen sind, wie die verschiedenen Berufsgruppen bestmöglich zusammenarbeiten und was die Politik tun sollte. Die Schirmherrschaft der Tagung hatte Klaus Wowereit übernommen, Regierender Bürgermeister von Berlin. Zu den Referent(inn)en gehörten Prof. Dr. Remo H. Largo („Jedes Kind ist einmalig – und damit eine Herausforderung für die Gesellschaft“), Prof. Dr. Sabine Andresen („Der Zappel-Philipp. Schwierige Kinder und die Pädagogik“), Prof. Dr. Ulrike Ravens-Sieberer („Wie seelisch gesund sind Deutschlands Kinder. Ergebnisse epidemiologischer Studien“), Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort („Schwierige Kinder. Ist die schwere Affektdysregulation eine neue Diagnose?“), Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff („Herausfordernde Kinder. Begegnung und Unterstützung in der Kita“), Prof. Dr. Rüdiger Kißgen („Sind Kinder mit Behinderungen schwierige Kinder? Eltern-Kind-Dynamik aus bindungstheoretischer Sicht“) sowie Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl („Schwierige Kinder in Konfliktsituationen. Erkenntnisse aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie“). Die abschließende Podiumsdiskussion zu dem Thema „Schwierige Kinder? Herausforderungen für Wissenschaft, Praxis und Politik“ wurde von der Journalistin Sandra Maischberger moderiert. Sämtliche Vorträge wurden in der Ausgabe 6/2012 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert. Außerdem ist eine filmische Dokumentation (3 DVDs, 348 Minuten) der Jahrestagung erschienen.

(2) Zeitschrift *frühe Kindheit*

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *frühe Kindheit* in einer Auflage von je 4.000 Exemplaren; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikatoren und Abonnenten sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2012 (Beilage in Heft 6/2012).

Schwerpunktthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2012 waren:

Nr. 1/12 Kinder und Tod

Nr. 2/12 Geschwisterbeziehungen

Nr. 3/12 Bewegung und Sport

Nr. 4/12 Gefährdungen von Kindern

Nr. 5/12 Kinder und Tiere

Nr. 6/12 Schwierige Kinder? Probleme erkennen, Herausforderung annehmen (Dokumentation der Jahrestagung am 19./20.10.2012 in Berlin).

(3) Sonderausgabe *Frühe Hilfen*

Herausgabe einer Sonderausgabe der Zeitschrift *frühe Kindheit* zu dem Thema „Frühe Hilfen. Gesundes Aufwachsen ermöglichen“ (Auflage 25.000 Exemplare) im Auftrag des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH).

(4) Elektronischer Newsletter

Etwa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die frühe Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an rund 5.000 Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

(5) Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus

Umsetzung des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus* zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit mehr als 1.500 Kindertageseinrichtungen (davon ca. 180 Einrichtungen neu in 2012); Weiterentwicklung des Programms u. a. in Hinblick auf den Übergang der Kinder in die Schule; Herausgabe neuer Materialien für Kinder, Eltern und Fachkräfte; Durchführung von bundesweit rund 80 Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte sowie Versand der Programm-Materialien; Zusammenarbeit mit zahlreichen Lions Clubs und anderen Förderern vor Ort; halbjährlicher Versand eines elektronischen Newsletters mit Nachrichten rund um Kindergarten *plus* an mehr als 2.000 Erzieherinnen und Erzieher; Durchführung eines Dozent(inn)enttreffens zur Qualitätssicherung der Fortbildungen; Pflege der Website www.kindergartenplus.de; Zusammenarbeit mit dem Forscherteam an der Leuphana Universität Lüneburg (Leitung: Prof. Dr. Maria von Salisch) zur wissenschaftlichen Evaluation von Kindergarten *plus*.

(6) Faltblatt „Ein guter Start ins Leben“

Bundesweite Verteilung einer überarbeiteten Neuauflage (300.000 Exemplare) des Faltblatts „Ein guter Start ins Leben“ an Mütter auf Entbindungsstationen (Beilage in den babilu-Paketen der Firma Present-Service Ullrich GmbH & Co. KG) sowie über Hebammen und Beratungsstellen (Förderung des Faltblatts durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

(7) Info-Pakete

Versand an Eltern (gegen Kostenbeteiligung) von Info-Paketen „Rund um die Geburt und das erste Lebensjahr“ mit Informationen u. a. über staatliche Leistungen für Eltern, Hinweisen zum Stillen, Impfen und zu PEKiP-Kursangeboten, Elternbriefen zum 1. Lebensjahr, Film „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“, Informationen zur Prävention des Plötzlichen Säuglingstodes und zur Verhütung von Unfällen, Adressenliste, Exemplar der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(8) Film „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) „Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung“ (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack): Der Film zeigt, wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt; Pflege der Film-Website www.familie-und-krippe.de mit Informationen über den Film, weiterführenden Adressen für Eltern und Bestellmöglichkeit.

- (9) Film „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“**
Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen Films „Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern“ (DVD 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern. Pflege der Website www.ein-leben-beginnt.de mit Informationen über den Film, weiterführenden Adressen für Eltern und Bestellmöglichkeit.
- (10) Film „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“**
Vertrieb des Films „Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz“ (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack). Der Film erläutert an Beispielen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten *plus*, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können; der Film ist Bestandteil des Materialpakets Kindergarten *plus*.
- (11) Film „Kinder sind unschlagbar!“**
Vertrieb des Films „Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung“ zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung (Regie: Heike Mundzeck, Kamera: Holger Braack).
- (12) Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“**
Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband herausgegebenen Broschüre „Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren“. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens (Förderung des Drucks der Broschüre durch das Bundesministerium der Justiz).
- (13) Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung**
Vertrieb der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen siebten Auflage des „Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung“ u. a. an Jugendämter, Erziehungs- und Familienberatungsstellen und interessierte Eltern (die erste Auflage der Broschüre wurde mit Mitteln des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert).
- (14) Materialien zur Qualität in der frühen Tagesbetreuung**
Vertrieb der Elternbroschüre „Die beste Betreuung für mein Kind. Worauf Sie achten sollten, wenn Sie Ihr Kind in eine Krippe, Kita oder Kindertagespflegestelle geben“ und des Positionspapiers für Fachkräfte „Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege“.
- (15) Websites**
Pflege von sechs Websites mit Informationen für Eltern, Fachleute und politisch Verantwortliche:
www.liga-kind.de

www.stillen-info.de
www.kindergartenplus.de
www.ein-leben-beginnt.de
www.fruehe-tagesbetreuung.de
www.familie-und-krippe.de

(16) Freischaltung eines Online Shops

Freischaltung des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen; Einrichtung eines Passwort-geschützten Bereichs für Mitglieder und Abonent(inn)en der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(17) Vorbereitung des Films „Kinder lassen sich nicht scheiden“

Konzeptentwicklung und Inauftraggabe des Films „Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern“ (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack); Präsentation des Films vorgelesen im Januar 2013.

(18) Vorbereitung des Films „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“

Konzeptentwicklung und Inauftraggabe (gemeinsam mit dem Bundesverband Kindertagespflege und Familien für Kinder gGmbH) des Films „Mein Kind bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater“ (Buch und Regie: Kurt Gerwig); Präsentation des Films vorgesehen im Februar 2013.

(19) Beirat des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung „Sexueller Kindesmissbrauch“

Mitarbeit im Beirat des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung „Sexueller Kindesmissbrauch“ durch den Präsidenten der Liga, Prof. Dr. Franz Resch und den Geschäftsführer, Prof. Dr. Jörg Maywald.

(20) National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Vertretung der Liga in der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland durch den Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald (Wiederwahl zum Sprecher der National Coalition); Mitwirkung an der Veranstaltung des BMFSFJ „20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland“; Mitwirkung u. a. am Offenen Forum, an der Versammlung der Mitglieder, an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe sowie an Pressekonferenzen und Veranstaltungen der National Coalition im politischen Raum.

(21) Bundesforum Familie

Mitarbeit im Bundesforum Familie; Teilnahme der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Marita Salewski, an den Sitzungen der Steuerungsgruppe; Mitwirkung an der Überleitung des Bundesforums in eine neue Struktur.

(22) Aktionsbündnis Kinderrechte

Mitwirkung als Kooperationspartner im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund) mit dem Ziel der Aufnahme von Kinderrechten in das Grundgesetz; Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Formulierungsvorschlags „Kinderrechte im Grundgesetz“ und Präsentation des Vorschlags in der Öffentlichkeit.

- (23) Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen**
Mitarbeit im Beirat des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (zur Vorsitzenden des Beirats wurde Prof. Dr. Ute Thyen gewählt, Vorstandsmitglied der Liga; Prof. Dr. Sabine Walper, ebenfalls Mitglied im Vorstand der Liga, und der Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald, gehören dem Beirat als Mitglieder an).
- (24) Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern**
Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern (u. a. mit zahlreichen Abgeordneten des Deutschen Bundestages).
- (25) Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Sorgerechts nicht miteinander verheirateter Eltern**
Verbreitung im fachpolitischen Raum einer Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Sorgerechts nicht miteinander verheirateter Eltern.
- (26) Zusammenarbeit Deutsche Liga für das Kind und Lions Deutschland**
Vorstellung der Anliegen der Liga vor zahlreichen Lions Clubs und auf Versammlungen der Deutschen Lions im Rahmen der Langzeitactivity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Präsentation des Programms Kindergarten *plus* zusammen mit den beiden anderen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative „Stark fürs Leben“.
- (27) Zusammenarbeit mit Verlagen**
Zusammenarbeit im publizistischen Bereich und in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem BELTZ Verlag und mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*).
- (28) Tagungen und Kongresse**
Vorträge und Präsentation der Liga auf zahlreichen Tagungen und Kongressen im medizinischen, kinder- und familienrechtlichen und Jugendhilfebereich.
- (29) Pressearbeit**
Herausgabe von Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.
- (30) Serviceleistungen für Mitglieder**
Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherche, Vermittlung von Referenten u. a.); Mitgliederwerbung und -verwaltung.
- (31) Verbandsführung**
Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung, von drei Vorstandssitzungen, einer Kuratoriumssitzung sowie einem Neujahrsempfang.
- (32) Beantwortung von Anfragen**
Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.

Deutsche Liga für das Kind
Charlottenstr. 65, D-10117 Berlin
Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71
E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de